

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 39/40 (1902)
Heft: 11

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:

Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:

Ausland... Fr. 18 per Jahr

Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements

nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:

Pro vierspaltige Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelzeile: 50 Cts.Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von

RUDOLF MOSSE

in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXXIX.

ZÜRICH, den 15. März 1902.

N^o 11.

Kostenanschläge gratis!

Technisches Bureau

für

Vorprojekte kostenfrei!

Bauten aus armiertem Beton

Decken, Dächer, Säulen.

Kanäle, Wasserreservoirs, Gasometer-Behälter, — Silos, Brücken, Tunnel.

J. Jaeger & Cie, Zürich.

Agentur in Lausanne: G. Boiceau & H. Muret, Ingenieure.

Vertretungen im Auslande.

Konzessionsinhaber für die Schweiz:

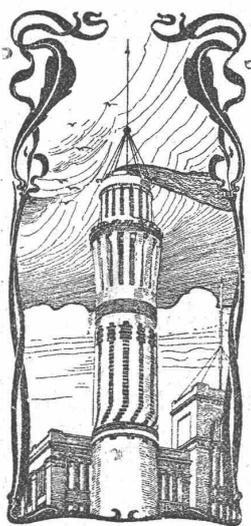
Herren: Favre & Cie., Zürich.

Mordasini & Holliger, Neuenburg.
Ad. Fischer-Reydellet, Freiburg.
Ed. Cuénod, Genf.
L. Fein, Solothurn.
G. Bieser, Bern.
Götl. Burekhardt, Sohn, Basel.

Herren: J. Merz, St. Gallen.

Alb. Wyss & Cie., Biel.
M. Zschokke, Aarau.
J. Travelletti, Sitten.
Alb. Bühler, Schaffhausen.
Gribi, Hassler & Cie., Burgdorf.
D. Bottani, Lugano.

Herren: H. Büchi, Frauenfeld.

Gbr. Keller, Luzern.
Paul Rochat, Clarens.
Hoirs Marullaz, Lausanne.
J. Huder-Walt, Chur.
G. Piaget & J. Rieben, Morges.

J. Walser & Cie.

Winterthur.

Hoch- Tief- und Wasserbau.

Spezial-Geschäft für

Hochkamine, Kesseleinmauerungen.

Maschinen-Fundamente.

Ofenbauten

für alle industriellen Zwecke.

Ziegelei-Anlagen.

Steinbruch-Gesellschaft Ostermündingen

bei Bern.

Blauer und gelber Sandstein. Lieferung als Rohmaterial
aufs Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen.
Fluatlieferung zur Erhärtung des Materials.

Stelle-Ausschreibung.

Beim Vermessungsamt der Stadt Zürich ist eine

Zeichner-Stelle

neu zu besetzen. Besoldung je nach Leistung und Dienstalter Fr. 1500
bis Fr. 2500.Tüchtige Bewerber werden eingeladen, ihre Anmeldungen in Begleit
von Zeugnissen und Angabe der möglichen Zeit des Eintrittes bis 20. März
1902 dem **Bauvorstande I, Stadtrat Wyss**, Stadthaus Zürich,
einzureichen.Ueber die Obliegenheiten erteilt Auskunft **Stadtgeometer Fehr**,
Zähringerplatz 3, Zürich I.

Zürich, den 3. März 1902.

Die Kanzlei des Bauwesens I. Abt.

Diplolithplattenfabrik A.-G. Dietikon-Zürich

empfeilt ihr vorzügliches Produkt als Belag von **Fahrstrassen, Trottoirs,
Terrassen und Höfe, Bahnhöfe, Perrons, Güterbahnhöfe, Lagerhallen
und Fabriken** jeder Art, sowie **Korridorbelag** für Kasernen, Schulen und
sonstige Bauten. **Diplolithplattenbelag** ist fusswarm, staubfrei, wasser-
dicht, beinahe geräuschlos, fugenlos und von grösster Widerstandsfähigkeit.Referenzen sowie jede wünschbare Auskunft und Preisangaben stehen
bereitwilligst zur Verfügung.In der Schweiz verlegt bis Ende Juni 1901: 27 000 m².

Zur Fabrikation in der Schweiz einzig berechtigt.